

Seelsorgeraum St. Anton



Fotos: Pfarramt

Priesterweihe und Primiz

Priesterweihe

Am vergangenen Sonntag konnten wir in der Kathedrale von Solothurn die Priesterweihe von Beat Reichlin feiern. Bei der Priesterweihe geschieht eine «ontologische Veränderung», eine Veränderung im Sein. Es geht nicht darum, dass ein Mann den Auftrag bekommt, nun als Priester zu wirken. Es geht darum, dass er selbst zum Priester wird. Fortan ist er 24 Stunden am Tag Priester, bis zu seinem Lebensende. Der Priester bekommt nicht mehr an Würde als die andern Gläubigen, denn die Würde kommt von der Taufe, die uns zu Kindern Gottes macht. Der Priester ist auch nicht heiliger im Sinn von «besser» als die andern, denn das Mass für die Heiligkeit ist die Liebe, die wir leben. Der Priester ist anders – er stellt dem Volk Gottes gegenüber Christus als Haupt dar und handelt in dieser Rolle.

Charakteristika des Priesters

Christus ist Priester, König und Prophet zugleich. Er ist es, der das Volk Gottes heiligt, leitet und lehrt. Als Christen haben wir alle Anteil an dieser Sendung Christi. Wir tragen seine Sendung in die Welt hinaus. Der Priester hat vor allem die Aufgabe, für das Volk Gottes diese Aufgabe wahrzunehmen und in der Rolle Christi Capitis das zu lehren, zu heiligen und zu leiten. So steht der Priester dem Volk Gottes gegenüber, damit wird sichtbar, dass das Heil ein Geschenk ist, uns von Gott gegeben ist. Dennoch bleibt der Priester immer ein Getauffer, ein Gläubiger, der zusammen mit dem Volk Gottes unterwegs ist zum Leben in Fülle. So hat der hl. Augustinus gesagt: Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof.

Primizfeier

Die Primiz ist die erste Messe, die ein neugeweihter Priester als Priester feiert. Allerdings nicht absolut, denn die erste Messe feiert der Priester immer am Weihetag selbst zusammen mit dem Weihenden Bischof. Die Primiz ist also die erste Messe, welche ein Priester als Vorsteher feiert. Also könnte die eigentliche Primiz schon am Tag nach der Weihe sein. Da es aber sinnvoll ist, wenn bei der Primiz möglichst viele Leute mitfeiern können, wird sie bei uns in der Regel auf den auf die Weihe folgenden Sonntag gelegt. So ist die Primiz die erste feierliche Messe, welcher ein Neupriester in seiner Pfarrei feiert. Ebenso wird die «Heimatprimiz» oder «Nachprimiz» gefeiert, die erste Messe am Heimatort oder an einem Ort, zu dem der Neupriester eine engere Beziehung hat.

Primizfeier und Primizsegen

Früher gab es das Wort, dass der Primizsegen es wert sei, dass man dafür ein paar Schuhe durchlaufen würde. Die Primiz ist sicher nicht die «beste» Messe, die ein Priester feiert. Er hat ja noch gar keine Übung. Aber es ist wie bei der Ernte.

An den ersten Früchten hat man besondere Freude. Dabei wird gerade wieder das Spezifische des priesterlichen Dienstes sichtbar: Die Wirkung liegt nicht bei der Perfektion des Menschen, sondern bei Gott, der durch die menschliche Schwachheit hindurch seinen Segen spendet.

So freue ich mich, wenn möglichst viele Gläubige am kommenden Sonntag an der Primizfeier teilnehmen können.

Pfr. Stefan Kemmler

MITTEILUNGEN

Der Papst und die Ökumene

Am 21. Juni besucht der Papst den Ökumenischen Rat der Kirchen und feiert am Abend eine Messe mit den katholischen Gläubigen. Das ist eine gute Gelegenheit, auch wichtige Prinzipien der Ökumene zu bedenken.

Die Taufe ist die Grundlage des christlichen Glaubens und der Ökumene. Durch die Taufe mit Wasser auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes wird der Mensch zum Christ. Die eine Taufe ist das grundlegende Band, das alle Christen verbindet.

Dann gibt es verschiedene Bereiche, wo unterschiedliche Gemeinsamkeit besteht: Klassisch geht es dabei um das Bekenntnis des Glaubens, das Verständnis der Sakramente, die Anerkennung des kirchlichen Leitungsamtes. Aber auch die Beurteilung ethischer Fragen ist von nicht unwesentlicher Bedeutung. Entsprechend dem Grad der Übereinstimmung in diesen Fragen ist auch der Grad der Kirchengemeinschaft.

Für die konkrete Zusammenarbeit gilt: Das gemeinsam machen, wo auch Gemeinschaft besteht. Dementsprechend können wir gemeinsam auf das Wort Gottes hören, gemeinsam Gott loben. Auch in vielen Fragen der Gesellschaft können wir gemeinsam Stellung beziehen. Dabei sind nicht immer in allen Fragen alle Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften gleicher Meinung, aber da wo man sich eins ist, kann man gut gemeinsam auftreten.

Dann gibt es Bereiche, wo die Traditionen unterschiedlich sind, so z.B. in der Frage der Eucharistie. Hier kann jede Gemeinschaft in gegenseitigem Respekt ihre Tradition pflegen.

In gemeinsamem Gespräch versucht man, den andern besser zu verstehen, und mit der Zeit wird hoffentlich in allen wesentlichen Fragen ein gemeinsames Verständnis geschenkt.

Pfr. Stefan Kemmler

PFARREI ST. ANTON

Türkollekten

Samstag, 16. Juni: für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz. Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir ein Zei-

chen wirksamer mitmenschlicher Hilfe. *Sonntag, 17. Juni, Primiz:* Kinderheim Kosovo

Primiz von Beat Reichlin

Am Sonntag, 17. Juni, feiern wir zusammen mit Beat Reichlin seine Primiz im Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen. Herzlich willkommen.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag am Donnerstag, 21. Juni, um 14.00 Uhr. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind immer herzlich willkommen.

60 Jahre Elisabethen-Werk

Herzliche Einladung vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund und den Frauengemeinschaften zum Jubiläumsgottesdienst am Montag, 25. Juni, um 18.30 Uhr in der Offenen Kirche Elisabethen; anschliessend Apéro.

Die Kirchenreinigung

findet zum Beginn der Sommerferien von Montag, 2. Juli, bis und mit Donnerstag, 5. Juli, statt, jeweils von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir sind auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Sie können stundenweise, tageweise oder auch die ganze Zeit mithelfen, unsere Kirche und Kapelle auf Hochglanz zu bringen. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Mitarbeit. Melden Sie sich bitte beim Sekretariat, Tel. 061 386 90 60.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 16. Juni

Mariensamstag

Hl. Benno

- 9.00 STA Messfeier
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendmessfeier
- 18.30 STA Messfeier (slowenisch)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

11. Sonntag im Jahreskreis

Flüchtlingssonntag

Sonntag, 17. Juni

- 7.15 STA Messfeier
- 10.00 STA Primizfeier von Beat Reichlin (Kirchenchor)
- 10.00 STA Kinderliturgie
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 15.00 STA Vesper und Primizsegen



Voranzeige für den Flohmarkt an der nächsten Kilbi

Liebe Pfarreiangehörige
Einmal mehr möchten wir einen tollen Flohmarktstand präsentieren können. Damit uns dies gelingt, brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen. Wir suchen viele schöne Sachen. Hier eine Auswahl, was dies eventuell sein könnte: Schönes Geschirr, altes schönes Porzellan, Tischwäsche, Servietten, Decken, Tischtücher, schöne alte Spitzen, Frottewäsche, Bettwäsche, kleine Lampen, evtl. alte Deckenlampen, Modeschmuck, alter Schmuck, Silberwaren, Papeterieartikel, alte Briefmarken, alte Postkarten, alte Fotos, Plaketten, Münzen. Küchenmaschinen, kleine Möbel auf Anfrage. Kerzenständer und vieles mehr ...

Ab sofort keine Bücher und keine Pflanzenübertöpfe mehr! Danke für ihr Verständnis!

Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld Personen, welche einen Umzug planen

oder auch, dass eine Wohnung geräumt wird. Eine Bitte habe ich noch: Ich danke Ihnen, wenn Sie Sachen bringen, welche auch Sie kaufen würden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich an: Ida Vonlanthen, Tel. 061 381 18 13.

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön!
Das Flohmarktteam

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern
in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern
in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA SAN PIO X



Das Solidaritätsprojekt 2017–2018

Auf Ende des Pastoraljahres 2017–2018 machen wir eine Zwischenbilanz unserer Aktivitäten. Für die Pfarreiverammlung vom vergangenen 6. Mai stellten alle Gruppierungen ihre Berichte vor. Viele ihrer Anlässe hatten auch das Ziel, Geld für das gemeinsame Solidaritätsprojekt der Pfarrei – das jährlich vom Pfarreirat bestimmt wird – zu sammeln. In den letzten Monaten haben die Pfarrei St. Pio X und die Italienische katholische Mission Allschwil-Leimental ein Projekt unterstützt, das die Scalabrini-Missionare in Haiti bereits vor dem Erdbeben von 2010 gegründet hatten. Ziel dieses Projekts ist es insbesondere, ein Zentrum zu finanzieren, in dem junge Menschen aufgenommen und durch praktische Workshops (Schneiderei, Bäckerei usw.) in einen Beruf eingeführt werden. Das Zentrum trägt den Namen «Kay Beniamino» und ist dem verstorbenen P. Beniamino Rossi, dem Gründer des gemeinnützigen Vereins für Entwick-

lungshilfe ASCS, gewidmet. Bis zum 31. Mai konnten wir folgenden Betrag sammeln: Fr. 27'819.80. Wir freuen uns sehr über diese beträchtliche Summe: Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!
Das Pfarreiteam

San Pio X

Mittwoch, 20. Juni, Pfarreiratssitzung um 19.30 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Beat Reichlin, Vikar
beat.reichlin@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf, Sekretär
Pia Dongiovanni, Sekretärin
Dominik Jungo, Sekretär
Mo–Fr 8.30–12.00, 14.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst, Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikerstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

- 8.50 S. Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 11.30 St. Clara Messfeier zu Ehren des heiligen Antonius (ital.)
- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- Montag, 18. Juni**
- 9.00 STA Messe für Balbina Lauenberger
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Gottesdienst
- Dienstag, 19. Juni**
- Antoniustag**
- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Johann Meyer
- 10.30 Pio X Messfeier mit der Gruppe «Missionario Bricolage» (ital.)
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier
- 19.00 STA Messfeier (tamilisch)

- Mittwoch, 20. Juni**
- 9.00 STA Messfeier (Kapelle)
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier
- Donnerstag, 21. Juni**
- Hl. Aloisius Gonzaga**
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.30 Katholische Messfeier im APH Johanniter
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier
- Freitag, 22. Juni**
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier
- 19.00 STA Messfeier (Kapelle)

Seelsorgeraum Allerheiligen-St. Marien

Leben mit Hoffnung – Sterben mit Perspektive

Gerade in Zeiten des Übergangs, in denen sich vieles verändert, stellen sich uns grundsätzliche Fragen neu, die wir ansonsten eher zurückstellen. Vor allem beim Abschiednehmen, wie zum Beispiel an einer Beerdigung bewegen einen Menschen Fragen, die er sich sonst so nicht stellt. Was ist das eigentlich, Leben? Was macht Sinn und was nicht? Und: Was ist das eigentlich Sterben? Wohin gehen wir mit all unseren Lebenserfahrungen? Und was hat mein Leben mit dem Sterben zu tun? Der Volksmund gibt uns da Antworten, die wir vom Glauben her überdenken können.

«Das Leben ist ein Kampf»

Wir leben eingetaucht in eine Welt, die geprägt ist von einer Lebenswirklichkeit, die uns herausfordert: «Das Leben ist ein Kampf!» Ein Ausspruch meiner Mutter, den ich als Kind nicht verstand und nur in den Erfahrungen des Älterwerdens langsam begreife. Darwin lässt grüssen! «Survival oft he fittest.» Nur wer sich gegen seine Mitwelt durchsetzen kann, der bringt es zu etwas. Der Kampf ist die Devise ganzer Philosophen, Religionen und nichtreligiöser Weltanschauungen. Hier ist sicher etwas Wahres daran. Aber es ist nicht der Zugang zum Lebensverständnis, das uns das Christentum schenkt. Dieses spricht höchstens da vom Kampf, wenn es um den Kampf mit sich selber geht. Ansonsten spricht unser Glaube von der Schöpfung, vom Baum des Lebens, der Quelle aller Lebenskraft, kurz: vom «Geschenk des Lebens».

«Das Leben ist ein Geschenk»

Wenn es auch klar ist, dass man sich um die christliche Lebenseinstellung bemühen muss – nichts kommt einfach so automatisch – so sagt uns der Glaube, dass das Leben uns zuallererst einmal gegeben ist. Mit allen Einschränkungen und Bedingungen ist es ein Geschenk. Wir müssen es uns nicht erkämpfen, sondern wir können immer wieder das Lebensspendende erkennen. Und das beginnt im kleinen, banalen, konkreten Alltag. Wir bekommen einen anderen Zugang und können uns – wie Kinder – sogar an Kleinigkeiten freuen.

«Leben und Sterben mit Perspektive»

Wo gelingt es mir, das Geschenk des Lebens zum erfahrbaren Geschenk zu machen? Dort, wo ich es weiterschlecke. Wenn ich mich um andere kümme-



M. Brun

re, finde ich mich selbst. Und wenn ich andere finde, die in der Nachfolge Jesu dasselbe tun, entsteht Kirche. Deshalb sagt der hl. Bonaventura ganz schlicht: «Kirche ist gegenseitige Liebe.» Wenn ich Menschen um mich habe, die einander das Leben zum Geschenk machen, sprengt das alle Grenzen, auch jene des Todes. Das ist die Hoffnung des Lebens, das stärker ist als alle Mächte des Todes.

Wenn Leben sich als Geschenk empfinden und sich zum Geschenk machen ist, was ist dann Sterben? Mit den Mystikern kann man einfach sagen: Ein Übergang. Wenn man sich auf Erden zeitlich und vielfach begrenzt bemühen muss, das Geschenk nicht aus den Augen zu verlieren, so ist das Geschenk in der Ewigkeit offensichtlich und bleibend. Wir sind dankbar füreinander und geben einander Grund dankbar zu sein. Leben und Sterben erhält in der Gemeinschaft des Himmels eine unendliche Perspektive. *Markus Brun*

SEELSORGERAUM

Herzliche Glück- und Segenswünsche dem Neupriester und Primizianten

Am 10. Juni empfing Beat Reichlin, der in der Priestergemeinschaft St. Marien wohnt, in Solothurn die Priesterweihe. Am 17. Juni, 10.00 Uhr wird er in St. Anton die Primiz feiern. Wir begleiten ihn mit unseren guten Wünschen und Gebeten, damit er zum Segen für viele Menschen ein glücklicher Priester werden kann, ein Beschenkter, der zum Geschenk wird!

Im Namen des Teams *Markus Brun*

Neue Mailadressen

Ab dem 7. Juni wurden bei der RKK Basel-Stadt die Mailadressen umgestellt. Ab sofort sind alle Angestellten der RKK Basel-Stadt über Mail mit vorname.name@rkk-bs.ch erreichbar.

Abwesenheiten

12.–19. Juni: A. Löhner, Pastoralassistentin
19. Juni: Mercy Mekkattu, Gemeinwesen- und Sozialarbeit Allerheiligen.



O. Müggler

Firmplus-Gottesdienst

Samstag, 16. Juni, 18 Uhr in Allerheiligen. Unser Gast: Fernanda Brand
«Mit offenen Augen durch die Welt»

Herzliche Einladung zum nächsten «Miteinander pilgern»

Schon seit etlichen Jahren ist eine offene Gruppe Christinnen und Christen aus verschiedensten Kirchen und Gemeinschaften miteinander unterwegs, um die z.T. verborgenen kleinen und auch grösseren christlichen Gruppen in Basel kennenzulernen. Der nächste Treffpunkt ist am Mittwoch, 20. Juni, 12.00 bis 14.00

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 17.6. 11. Sonntag im Jahreskreis – Flüchtlingssonntag
- 19.6. hl. Romuald
- 21.6. hl. Aloisius Gonzaga
- 22.6. hl. Paulinus, hl. John Fisher und hl. Thomas Morus
- 23.6. Mariensamstag

ALLERHEILIGEN

- Samstag, 16. Juni**
18.00 Firmplus-Gottesdienst. Unser Gast: Fernanda Brand, Firmling 2018
- Sonntag, 17. Juni**
10.30 Eucharistiefeier
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- Montag, 18. Juni**
15.00 Rosenkranz
- Dienstag, 19. Juni**
9.00 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 20. Juni**
Ab 17.00 Seelsorgegespräch in der Bruderklausenkapelle
18.30 Eucharistiefeier; JM für Otto und Seline Weber-Saladin, Johann und Irmengard Gächter-Schmid
19.30 Pfarreiversammlung
- Donnerstag, 21. Juni**
18.30 Feriemesse der Merkuria Basel
- Freitag, 22. Juni**
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

ST. MARIEN

- Samstag, 16. Juni**
14.30 Vortrag zur Tagung der Hans-Urs-von-Balthasar-Stiftung
16.00 Eucharistiefeier zum Gedächtnis für Hans Urs von Balthasar
17.00–17.30 Beichtgelegenheit
20.00 Lucernarium
- Sonntag, 17. Juni**
11.15 Eucharistiefeier
16.00 Konzert der Knabenkantorei Basel und dem Vokal- und Instrumentalensembles der Musikschule Prievidza (Slowakei)
18.00 Eucharistiefeier, mit der Knabenkantorei und der Musikschule Prievidza (Slowakei)
- Dienstag, 19. Juni**
18.30 Eucharistiefeier
19.30 Bibelteilen, anschliessend Teille (Grillabend)
- Mittwoch, 20. Juni**
20.00 Abendgebet
- Donnerstag, 21. Juni**
12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk
- Freitag, 22. Juni**
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim Holbeinhof
18.30 Eucharistiefeier, M für Peter Lötscher-Colombo; Fredy Rutschmann-Provini;
20.00 Abendgebet

Uhr mit Geschwistern der Eglise française réformée im Centre; Holbeinplatz 7 (ÖV Bus 30 Universität). Wir beginnen mit einem kleinen Mittagsgebet in der Kapelle des Centre – bitte kommt also wenn möglich pünktlich! Anschliessend wie üblich Picknick (bitte mitbringen; Getränke sind vorhanden); die Gastgeber (Michel Cornuz und Co.) stellen uns ihre Gemeinde und ihr Engagement vor, und wir kommen miteinander ins Gespräch. Es geht auch ohne Französischkenntnis- se! *Sr. Esther Herren und Markus Brun*

Opfer

Wir heissen in St. Marien in den Gottesdiensten vom Sonntag, 17. Juni, um 11.15 und 18.00 Uhr Schwester Elizabeth Canate aus Kolumbien herzlich willkommen. Sie gehört zur Kongregation der Franziskaner-Missionsschwestern von Maria Hilf, die unsere heilige Sr. Maria Bernar- da Bütler gründete. Anne-Marie von Wunschheim und Familie Bütler haben es Sr. Elizabeth Canate ermöglicht, die Schweiz zum ersten Mal zu besuchen.

BORROMÄUM

Byfangweg 6
Montag bis Freitag
6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

- Samedi 16 juin**
18.00 Messe anticipée du dimanche
- Dimanche 17 juin**
8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour Martin de Boer et Grégory
Quête destinée à l'aide aux réfugiés par Caritas-Suisse
- 12.00 Philippin in English
- Mardi 19 juin**
18.30 Messe à Ste-Marie
- Mercredi 20 juin**
9.00 Messe
- Jeudi 21 juin**
18.00 Messe pour Georgette Griesser-Tieche
- Vendredi 22 juin**
9.00 Messe
- Samedi 23 juin**
18.00 Pas de messe anticipée du dimanche
- Dimanche 24 juin**
8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour André Djourmeg
Quête pour le denier de St-Pierre

Die Franziskaner-Missionsschwestern bieten Kindern in den Aussenvierteln von Cartagena eine Schulbildung an. Oft müssen sie sich aber auch um deren Ernährung kümmern. Sie versuchen das Möglichste, um ihnen Wissen und Bildung zu vermitteln. Sr. Elizabeth Canate möchte, als Rektorin einer Schule von 3700 Schülern, viele Erfahrungen unseres Schulsystems, der Pünktlichkeit, der Spitalordnung, der Sauberkeit etc. sammeln und nach Cartagena mitnehmen. Unterstützen wir sie mit unserer Kollekte in St. Marien und in Allerheiligen in ihrer so wichtigen Aufgabe.

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen
ist uns am 29. Mai Friedrich Sigg-Voss (*1930), Neuweilerstrasse 18. Gott gebe ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Einladung zur Pfarreiversammlung Allerheiligen 2018

Im Namen des ganzen Pfarreirates lade ich alle Gemeindemitglieder zur Pfarreiversammlung am Mittwoch, 20. Juni, um 19.30 Uhr in den Pfarreisaal ein. Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Pfarrei wohnhaften Gemeindemitglieder ab dem 16. Altersjahr.

- Traktanden*
1. Begrüssung
 2. Eröffnungsgebet
 3. Wahl der Stimmenzähler
 4. Genehmigung der Traktandenliste
 5. Protokoll der a.o. Pfarreiversammlung vom 24. Januar 2018
 6. Jahresbericht der Präsidentin
 7. Seelsorgebericht
 8. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Décharge
 9. Wahl der Revisionsstelle (Vorschlag PWC – Kostenübernahme durch die RKK BS)
 10. Budget 2018 und Budget 2019
 11. Mitteilungen
Nicht erfolgte Nachwahlen 2018 man- gels Kandidaten – Blick in die Zukunft
 12. Genehmigung der Aufnahme von Gesprächen für die Zusammenle- gung/Fusion der Pfarrgemeinde Al- lerheiligen; a) mit der Pfarrgemeinde St. Anton; b) mit der Pfarrgemeinde St. Marien
 13. Antrag auf Aufhebung der Vereinba- rung über den Seelsorgeverband Al- lerheiligen-St. Marien
 14. Anträge
 15. Varia
- Gemäss § 3 Abs. 2 der Pfarreiordnung sind Anträge über die Aufnahme von

nicht publizierten Geschäften auf die Traktandenliste der Pfarreiversamm- lung, unterzeichnet von mindestens 20 stimmberechtigten Pfarreimitgliedern, spätestens zwei Wochen vor der Pfarrei- versammlung zuhanden der Pfarreirats- präsidentin, Pfarrei Allerheiligen, Neu- badstrasse 95, 4054 Basel, einzureichen. Basel, den 20. April 2018

Marianne Mendelin, Pfarreiratspräsidentin

Friede in Gerechtigkeit
Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 20. Juni, um 15.30 Uhr Ab- marsch bei der Tramendstation Nr. 8 – 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenka- pelle.

St. Marien

Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Ziel des Bibelteilens ist nicht ein Bibel- studium, sondern dass Menschen mitei- nander anhand von Bibeltexten ins Ge- spräch kommen. Es braucht also keine Bibelspezialisten. Es soll die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt ge- stellt und ins Heute übertragen werden. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr statt. Vor den Sommer- ferien soll auch einmal der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Nach dem Bibel- teilen stellen wir den Grill im Pfarreigar- ten an. Jeder bringt etwas mit (Teilete).

Elisabethenwerk

Der Kastanienhof bietet schon seit länge- rer Zeit zweimal pro Monat ein feines Mittagessen für unsere Seniorinnen und Senioren an. Im Anschluss an den Got- tesdienst am Donnerstag, 21. Juni, 12.00 Uhr bemüht sich das ganze Team, für Sie da zu sein. Schauen Sie doch einfach ein- mal herein.

Konzert der Knabenkantorei Basel
Sonntag, 17. Juni, 16.00 Uhr und im Got- tesdienst um 18.00 Uhr zusammen mit dem Vokal- und Instrumentalensembles der Musikschule Prievidza (Slowakei).

Sacré-Cœur

Rencontre du groupe MCR
(vie montante) Jeudi 28 juin, à 14.30 h

Pendant les congés scolaires les messes en semaine ne seront célébrées que les mardis à 9 h et les jeudis à 18 h

Dimanche 15 juillet, messe à 11.00 h

Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés
du 2 juillet et jusqu'au 12 août inclus (il

n'est pas possible de louer les salles du- rant cette période).

Fêtez-vous vos Noces d'Or en 2018?

A tous les couples qui fêtent leurs nocés d'Or: cordiale invitation à la Célébration solennelle des «Couples d'Or» samedi 1er septembre, à 15 heures en l'église Sts Urs et Victor à Soleure. Merci de vous an- noncer d'ici le 10 août auprès de la Chan- cellerie épiscopale, Baselstr. 58, 4501 So- leure, tél. 032 625 58 41, ou dans votre paroisse.

Allerheiligen
Neubadstrasse 95
4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung
Markus Brun, Pfarraadministrator
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin
Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin
Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarreisekretariat
Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung
Markus Brun, Pfarrer

Pastoralassistentin
Angelika Löhner

Kirchenmusiker
Cyrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre_coeur@bluewin.ch
[https://sites.google.com/site/ paroissesacrecoeurbale/home](https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home)

Curé
Guy-Michel Lamy
Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



Im Spiel geschieht Verwandlung.

Mit den Erstkommunionkindern unterwegs

Als Religionspädagogin i.A. durfte ich in diesem Schuljahr zum ersten Mal in der Vorbereitung auf die Erstkommunion mitarbeiten. Zugleich habe ich im Studium die biblischen, dogmatischen und pastoralen Grundlagen der Erstkommunionvorbereitung erarbeitet. Dabei galt es, in der Erstkommunionvorbereitung alle Bereiche der Katechese (Kinder-, Familien- und Gemeindegemeinschaft) zu berücksichtigen. Wenn ich nun nach dem Dankgottesdienst der Kommunionkinder am 27. Mai, dem anschliessenden gemeinsamen Essen und der Begegnung beim Spielen, Basteln und Singen zurückdenke, so sehe ich, wie viele unterschiedliche Aspekte wir mit den Kindern, Eltern und der Pfarrei in dieser Vorbereitung erlebt haben: Beim ersten Elternabend haben sich die Eltern neben den Informationen, die sie zur Erstkommunion erhalten haben, auch sehr offen darüber ausgetauscht, was für sie Kommunion bedeutet und was sie sich für ihre Kinder in der Vorbereitung erhoffen.

Bei den Kindertreffen konnten wir die verschiedenen Aspekte der Eucharistie wie Mahlgemeinschaft, Wandlung, das Geheimnis von Jesu Gegenwart in Brot und Wein und Gottes Versprechen, immer mit uns auf dem Weg zu sein, mit den Kindern auf unterschiedlichste Weise erfahren: Beim Teilen des Brotes haben wir Gemeinschaft erlebt, im Suchen von Fragen und Antworten versuchten wir uns dem Geheimnis der Eucharistie zu nähern, beim Spielen und Kennenlernen passierte Verwandlung, in den Bibelgeschichten konnten die Kinder erfahren, wie Menschen im-

mer wieder auf Gottes Begleitung vertrauen.

Mit dem Brottag wurden auch die Familien in die Vorbereitung hineingenommen. Gemeinsame Erlebnisse auf dem Erstkommunionweg zeigten den Kindern: Ich bin nicht alleine mit meinen Fragen zu Gott. Die eindrückliche Brotfeier am Ende des Brottages mit Eltern und Geschwistern bleibt mir da in guter Erinnerung. Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen kleinen und grossen Gespräche zu Hause und die Vorbereitung dort auf das Fest in der Familie.

Zur Vorbereitung gehörten auch Gottesdienste, in denen die Kommunionkinder auf besondere Weise angesprochen wurden: Im Taufenerneuerungsgottesdienst haben die Kinder selbst ihr Bekenntnis zum Glauben vor der versammelten Gemeinde ausgesprochen. Den ökumenischen Gottesdienst im Zwinglihaus haben sie mit ihren Puzzleteilen zur Fastenaktion bereichert und durften gemeinsames Feiern mit unseren reformierten Geschwistern erleben. Am Gründonnerstag erlebten die Kinder Mahlgemeinschaft mit Pfarreimitgliedern bei der Teilete im L'Esprit. Den Kinderkreuzweg gingen auch viele Erwachsene aus der Pfarrei mit. So spürten die Kinder Gemeinschaft und Beheimatung. Ich hoffe sehr, dass diese verschiedensten Erfahrungen, die die Kinder in dieser Erstkommunionvorbereitung gemacht haben, ihnen helfen, ihren Lebensweg im Vertrauen auf Gott zu gehen und bei ihm immer wieder Kraft, Vertrauen und Freude zu finden.

Christine Wittkowski

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Mittwoch, 20. Juni, 19.45 Uhr in der Kirche Bruder Klaus: Célébration. Ökumenische Segensfeier mit Brotbrechen.

GLAUBEN FEIERN

«Zwischendrin» am Samstag, 16. Juni, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche

Alles hat seine Zeit. Einige haben keine Zeit, andere ganz viel.

Wir nehmen uns Zeit am Samstag im «Zwischendrin» für unsere moderne Andacht mit Texten, Musik und Stille. Herzlich willkommen!

Ursula Szlagiewicz und Ruth Meyer

Ministrantenkurs

Mittwoch, 20. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Seniorgottesdienste

Palliativzentrum Hildegard:

Jeden Montag 17.30 Uhr, Mittwoch und Samstag 11.00 Uhr; jeden Freitag, 16.30 Uhr: ökumenische Vesper.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 17. Juni

HG: Flüchtlingshilfe der Caritas

Ergebnisse

HG: 19., 20., 21.5. Kindernothilfe Kongo (Unicef): Fr. 4762.-; 27.5. St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laien-theologen/innen: Fr. 681.75; 2./3.6. Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern: Fr. 751.90.

Suppentage in Don Bosco

Im vergangenen Winterhalbjahr haben wir uns jeden Monat einmal die Suppe munden lassen. Herzlichen Dank allen, die den Weg ins Pfarreiheim Don Bosco gefunden haben. Den Reingewinn von Fr. 1450.- haben wir je zur Hälfte an zwei Projekte überwiesen: Ans Haus für Frauen in Not, Amans-Madeux-Stiftung in Allschwil und an das Strassenkinderprojekt in Ghana. Im Namen des Suppentageteams

Margret Rey

Peace Brigades International:

Als Begleitschutz in Mexiko

Herzliche Einladung zur ersten Veranstaltung von «Kirche und Welt» am Sonntag, 17. Juni, anschliessend an den Gottesdienst im Saal des L'Esprit. Cyrill Wunderlin erzählt über seine Arbeit bei den Peace Brigades International und die Situation in Mexiko.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst in Heiliggeist wird Ihnen vom Elisabethenwerk serviert.

Ehemaligentreffen Jungwacht, Blauring und Jugendgruppe Bruder Klaus am Samstag, 16. Juni

Am 3. September 1961 wurde die Kirche Bruder Klaus von Bischof Franziskus von Streng eingeweiht. Zur gleichen Zeit entstanden in der neuen Pfarrei die Jugendorganisationen Blauring und Jungwacht. Im Blauringzimmer über der Sakristei und in der Halle unter der Kirche verbrachten wir unsere Gruppenstunden, bereiteten die Sommer- und Winterlager vor, planten Orientierungs- und Postenläufe, führten Gespräche, diskutierten und sangen zusammen.

Anfang der 70er-Jahre haben sich die beiden Organisationen zur Jubla zusammengeschlossen. Ferienlager, Ausflüge und Gruppenaktivitäten fanden fortan gemeinsam statt.

Nach mehr als fünf Jahrzehnten laden wir nun erstmals alle ehemaligen Mitglieder von Blauring, Jungwacht und Jubla herzlich in die Räume der Kirche Bruder Klaus ein.

16.30 Uhr: Einstimmung in der Kirche mit Martin Meyer, Bernhard Caspar, Yvonne Wipfli und Urs Höchle (Orgel). Wir laden ein zur gemeinsamen Begegnung in der Kirche. Yvonne Zäh-Wipfli

65plus aktiv: «Der Ursprung der zehn Gebote»

Am Mittwoch, 20. Juni, 15.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen ins Restaurant L'Esprit zu diesem Vortrag von Mike Stoll. Kaum eine andere Geschichte prägte das Frauenbild in Religion, Gesellschaft und Kunst derart nachhaltig wie die biblische Erzählung vom Sündenfall. Mike Stoll, Religionswissenschaftler und Ägyptologe, bietet uns eine kritische Auslegung der alttestamentlichen Schöpfungsgeschichte, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen soll. Neben seiner Vortragstätigkeit ist er auch als Stadtführer und Geschichtenerzähler in Basels Gassen unterwegs.

Mittagessen in Don Bosco am Donnerstag, 21. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst, 12.00 Uhr Essen im Pfarreiheim, Waldenburgerstr. 32. Suppe, Dessert, Kaffee/TEE für Fr. 16.-. Anmeldung bis Montagabend (18. Juni) bei Christa Fräulin, Tel. 061 312 87 47, oder Lilo Leuenberger, Tel. 061 321 42 60.



M. Dolensek

Sommerlager der Jubla

Vom 30. Juni bis am 7. Juli veranstaltet Jungwacht/Blauring (Jubla) ihr Sommerlager. Dabei sind die Scharen Don Bosco, St. Clara, Allerheiligen, St. Michael und Münchenstein-Reinach. Unter dem Motto «Der Dschungel ruft» werden die Kinder eine erlebnisreiche, aktive und kreative Sommerferienwoche im Graubündner Dorf Selva verbringen. Das Ferienlager garantiert viel Abenteuer und naturnahe Erfahrungen. Übernachtet wird in einem Lagerhaus.

Anmelden können sich alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, auch wenn sie keiner Schar angehören. Über die Webseite www.jubla-sola.ch gelangt man zu weiteren Informationen und der Online-Anmeldung. Die Leiterinnen und Leiter der Jubla freuen sich über jedes neue Gesicht.

Viola Stalder

VORANZEIGEN

Gottesdienst mit Feriensegen

Es geht nicht mehr lange, bis die Ferienzeit beginnt. Die verschiedenen Jugendorganisationen der Pfarrei Heiliggeist gehen in der ersten und zweiten Sommerferienwoche mit ihren Kindern ins Lager.

Die Jubla (Don Bosco, St. Clara, Allerheiligen, St. Michael, und Münchenstein-Reinach) reist für eine Woche nach Selva (GR). Die Pfadi Blauenstein geht stufenweise ins Ferienlager. Die Wölfe gehen zwei Wochen nach Beatenberg, die Pfadis gehen nach Bévillard und die Pisos verbringen die Zeit an verschiedenen Orten. Die Pfadi St. Alban geht zwei Wochen nach Huttwil im Kanton Bern.

Am Samstag, 23. Juni, um 18.00 Uhr findet in der Heiliggeistkirche ein Gottesdienst mit Feriensegen statt. Dabei erhalten die Kinder und Jugendlichen vor ihrer Abreise den Reise- und Feriensegen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle anderen, die den Segen für ihre Ferien empfangen wollen.

Wir wünschen allen Gruppierungen erlebnisreiche und unfallfreie Lager. Weiter wünschen wir allen Pfarreiangehörigen erholsame und schöne Sommerferien!

Viola Stalder

Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, 24. Juni, werden wir unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten im Gottesdienst um 10.30 Uhr feierlich in die Ministrantenschar der Pfarrei Heiliggeist aufnehmen. Wir freuen uns über den Zuwachs, heissen die Neuministranten schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an ihrem besonderen Dienst.

Kinderkirche

Am Sonntag, 24. Juni, findet die Kinderkirche statt. Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche und beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrei. Nach der Eröffnung feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst in der Taufkapelle. Kindergarten- und Schulkinder können die Kinderkirche alleine besuchen. Jüngere Kinder brauchen eine Begleitperson.



15 young men and women received the sacrament of the Confirmation.

SPANISCHE MISSION

Reunión del Consejo Pastoral

Sábado 16 a las 9.00 h. En una jornada de trabajo intenso, los miembros del Consejo Pastoral de la Misión llevarán a cabo la evaluación del curso que ahora finaliza y la programación del 2018/17.

Catequesis de confirmación

Domingo 10 a las 9.30 h reunión de los catecúmenos con el P. Jaime.

Funeral en memoria del P. Fermín

La Eucaristía del domingo 17 a las 11 h será oficiada en del P. Fermín Fernández Biénozobas.

ENGLISCHSPRACHIGE COMMUNITY

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

Confirmation

On June the 3rd, Bishop Felix Gmür (Bishop of the Diocese of Basel) came to visit the ESRCB and to celebrate this year Confirmation. 15 young men and women received the sacrament of the Confirmation and enjoyed a special

celebration, together with their sponsors, families and friends. A good crowd of community members and parishioners joined the Mass. A special thanks to the Confirmation teachers Kurt Bahnmaier, Aggie Martin and Jennifer Tiu Reiniger, to the choir and pianist for the beautiful music and to everyone who helped to organize the apero right after Mass.

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Nicole Schaub
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pastoralassistentin
Anne Lauer, Pastoralassistentin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Secretariado Mision de Lengua Española

Giuanna Derungs
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00-18.00

Equipo pastoral

P. Jaime Arturo Cortés Salazar, misionero, tel. 061 373 90 39
Maria Angeles Diaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrcb.org
<http://www.esrcb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Juni

16.30 BK Andacht Ehemaligentreffen Jungwacht/Blauring

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

18.00 HG «Zwischendrin»

Sonntag, 17. Juni

10.30 HG Eucharistiefeyer (G. Büchi/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía

17.30 BK Mass

Montag, 18. Juni

14.30 DB Rosenkranz

18.00 HG Kein Gottesdienst

Dienstag, 19. Juni

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

JZ für Rolf Winteler-Leuzinger

Mittwoch, 20. Juni

9.30 HG Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft

JZ für Laure Boillat-Füeg; Christoph Keller; Josef Mahlstein;

Gedächtnis für Giuseppe

Pinca; Aimé Theurillat; Margrit Troxler

19.45 BK Célébration

Donnerstag, 21. Juni

11.00 DB Gottesdienst

Gedächtnis für Anna Fankhauser (Elisabethenwerk)

Freitag, 22. Juni

18.00 HG Gottesdienst

18.00 BK Adoración al Santísimo

18.30 BK Santo Rosario

19.00 BK Eucaristía

Seelsorgeraum St. Clara



Debora Sacheli

Z Basel a mym Rhy.

Zum Abschied

Liebe Angehörige von der Pfarrei St. Clara! Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen vor meinem Weggang aus Basel nochmals einige persönliche Worte zu schreiben. Deshalb habe ich mich jetzt an den Schreibtisch in meinem Büro gesetzt und ein paar leere Zettel Papier bereitegelegt. Was möchte ich Ihnen sagen? Was kommt mir rückblickend in den Sinn? Und was wünsche ich Ihnen im Hinblick auf den weiteren Weg?

Konkrete Bilder tauchen in mir auf. Ich erinnere mich an zahlreiche Begegnungen: in den Kirchen der Pfarrei, bei Besuchen bei Ihnen zu Hause oder auch einfach zufällige Treffen auf den Strassen von Kleinbasel. Viele Gesichter, viele mir anvertraute Worte, viele glückliche Augenblicke, viele vergossene Tränen, manches zusammen ausgehaltene Schweigen und viele (wirklich viele) mit Ihnen gemeinsam gemachte Gotteserfahrungen nehme ich mit mir.

Nochmals ist es mir wichtig, Ihnen allen zu versichern: Ich gehe nicht weg aus Basel, weil mich irgendetwas gestört hätte. Ich gehe nicht weg aus der Pfarrei St. Clara, weil ich mich hier nicht wohl gefühlt hätte. Das Gegenteil war und ist der Fall. Die Entscheidung, nach nur kurzer Zeit bei Ihnen wegzugehen, hat einzig und allein mit meiner für mich schwierigen familiären Situation zu tun. Natürlich kann ich es nach-

vollziehen, dass einige von Ihnen meinen Entscheid nicht verstehen können. So schwer mir der Abschied jetzt fällt, so sicher bin ich mir, dass ich diese Entscheidung so habe treffen müssen, weil sie auf eine im Gebet vor Gott gemachte Erfahrung zurückgeht.

Meine Dankbarkeit für die vergangenen Monate kann ich nicht in irgendwelche Worte fassen. Das würde den hier zur Verfügung stehenden Rahmen bei Weitem sprengen. Nur dies möchte ich Ihnen allen sagen: In meiner Zeit bei Ihnen und mit Ihnen habe ich so viele engagierte Christinnen und Christen – in allen Quartieren der Pfarrei – kennenlernen dürfen, so viele Menschen, die sich selber im Hinblick auf die Weggemeinschaft mit Jesus Christus ins Spiel bringen, dass ich mir sicher bin, dass die Pfarrei St. Clara auch weiterhin ihren Weg in der gemeinsamen Nachfolge gehen wird.

Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen in den verbleibenden Wochen. Wenn Sie mögen: Am Sonntag, 24. Juni, möchte ich im Rahmen des Gottesdienstes um 10.30 Uhr in der Kirche St. Joseph Abschied nehmen. Es wäre schön, diesen Gottesdienst nochmals gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.

Die Zettel vor mir auf dem Schreibtisch sind leer geblieben. Die lebendigen Erinnerungen an Sie alle bewahre ich lieber im Herzen auf. *Marcus Scheiermann*

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Für die Flüchtlingshilfe der Caritas Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat.

Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtling-selend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird. Für Ihre Hilfe sind wir dankbar.

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael	Di 18.30 Uhr
St. Christophorus	Mi 9.00 Uhr (*)

(*) wenn GD in DK

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Maria-stein ist wieder am Mittwoch, 20. Juni. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.

Flüchtlingstag der Region Basel Land in Sicht – Hand reichen zur Aufnahme

Kommen Sie am Samstag, 16. Juni, zwischen 11.30 Uhr und 18.30 Uhr auf den Theaterplatz, um Bekannte und Freunde zu treffen oder um neue Menschen und Organisationen kennenzulernen.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 16. Juni

Samstag des Gebets

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für die Mitglieder des Lourdes-Pilgervers eins Basel und Umgebung

15.00 Jo portug. Erstkommunion

17.15 Cla Eucharistiefeier mit dem Gospelchor «in His Hands» (siehe «St. Clarakirche»)

Sonntag, 17. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

16.00 Jo Herz-Jesu-Andacht

17.00 Jo lat. Hochamt

Gemeinsamer Gesellschaftsnachmittag von St. Michael und St. Christophorus

Am Mittwoch, 20. Juni, gibt es einen Ausflug ins Grüne. Treffpunkt für St. Christophorus: Dorfstrasse 30 bei der ref. Dorfkirche um 13.00 Uhr/Treffpunkt für St. Michael: vor dem Allmendhaus um 13.10 Uhr.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine schöne Fahrt. Die gute Laune bitten wir Sie selber mitzubringen. Um ca. 18.30 Uhr sind wir wieder daheim. Anmeldung und Auskunft bei Käthi Elsener, Telefon 061 711 18 60, oder Sr. Hildegard, Telefon 061 681 22 20.

Preis pro Person: Fr. 25.–.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 18. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Amalia Huber

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Irmgard Schmid, Hedwig Kobler

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Juni

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Helene Urfer-Hoferer

18.30 Cla Vesper

Nicole Johnson



Der Gospelchor «in His Hands» singt in der Kirche St. Clara.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils Dienstag beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, mitzuteilen.

Gospelchor «in His Hands» in der Kirche St. Clara

Am Samstag, 16. Juni, um 17.15 Uhr singt im Gottesdienst der Gospelchor «in His Hands» unter der Leitung von Christer Loevold. Der Gospelchor singt traditionelle Spirituals und neuere Gospelmusik. Christer Loevold ist Kirchenmusiker, Komponist und Bandleader. Die von ihm arrangierten und angeleiteten Songs wirken durch Klangfarben, Tempo und Rhythmik. Es ist Musik, die Glauben, Hoffnung und Liebe thematisiert und erfahrbar macht.

19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 22. Juni
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Cla Vesper
 19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 16. Juni
 8.00 keine Eucharistiefeier
Freitag, 22. Juni
 16.45 ökum. Wortgottesdienst

ALTERSHEIME

Dienstag, 19. Juni
 16.00 Eucharistiefeier im Elisabethenheim
Donnerstag, 21. Juni
 16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH St. Christophorus

Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Donnerstag, 21. Juni, um 19.00 Uhr am Klingental 7 trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 18. Juni, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen. *Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.*

Joh 4,14

Allmendfest 2018/2019

Wochen im Voraus werden Vorbereitungen für das Fest getätigt. Zelt, Eisschränke, Buffets müssen bestellt werden; ebenso der Spielwagen und das Ysebähnli. Mit der Musikband wird ein Vertrag abgeschlossen, Sponsorenbriefe werden verschickt, Tombolapreise gesucht, Vorgartenplakate aufgestellt, Flyer gedruckt, Esswaren eingekauft, Getränke geliefert und, und, und ... Und dann ist es endlich soweit – das Fest beginnt. Und schwupp – ist alles schon wieder Vergangenheit. Es war ein fried-

liches, gut besuchtes Fest, und das OK ist mehr als zufrieden. Da bleibt nur noch allen zu danken, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben. Sei dies als Besuchende oder als Mitwirkende – ein ganz grosses Dankeschön Ihnen, euch allen! Für die Agenda: das Allmendfest 2019 findet statt vom 24. bis 26. Mai 2019. Im Namen des OK *Charlotte Wehren-Helfenstein*

Gemeinsamer Gesellschaftsnachmittag von St. Michael und St. Christophorus
 siehe «Mitteilungen»

ST. JOSEPH

Kindernachmittag

Am Samstag, 16. Juni, lädt Winona Francis und ihr Team alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag (ausgenommen Schulferien) von 14.00 bis 16.00 Uhr in St. Joseph ein.

Kleine Christliche Gemeinschaft

Am Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

ST. CHRISTOPHORUS

Von Gott heimgerufen

Pfr. Hans Rüegg verstarb am 5. Juni. Am 6. Februar 1950 in Niederuzwil SG geboren, empfing Hans Rüegg am 18. Juni 1983 in Basel die Priesterweihe. Nach der Priesterweihe war er von 1983 bis 1986 Vikar in der Pfarrei St. Anton Basel und von 1986 bis 2003 war er Pfarrer in St. Christophorus Kleinhüningen. Seinen Lebensabend verbrachte er in Münchwilen TG. Der Beerdigungsgottesdienst fand am Donnerstag, 14. Juni, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche Dussnang TG statt. In der Eucharistiefeier in der ref. Dorfkirche in Kleinhüningen am Mittwoch, 27. Juni, um 9.30 Uhr gedenken wir seiner. Der Auferstandene Herr sei ihm barmherzig und lässt ihn teilhaben am ewigen Gastmahl in seinem Reich.

Gemeinsamer Gesellschaftsnachmittag von St. Michael und St. Christophorus siehe «Mitteilungen».

KARMEITERKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Beichtgelegenheit, Eucharistiefeier

Samstag des Gebets

16. Juni 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Clara.

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Eliane Romeo

Lindenberg 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Marcus Scheiermann, Pfr.

Tel. 061 685 94 53

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56

Tobias Häner, Vikar, Tel. 061 685 94 50

Hermann Wey, Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Tel. 061 685 94 61

Sozialdienst

Anja Wolff, Tel. 061 685 94 57

Debora Sacheli, Tel. 061 685 94 54

Barbara Schibli, Tel. 061 685 94 51

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreesischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel

Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Mission für Philippinischsprachige

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker

Tel. 076 331 63 79

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes

Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-

king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Seelsorgeraum St. Franziskus



Raingard Lötscher-Booz

Abschied von Schwester Raphaëlle Küng

6½ Jahre wirkte und lebte Schwester Raphaëlle Küng in Riehen, ungewohnt für eine Ordensschwester selbstständig in eigener Wohnung. Seit Beginn des vergangenen Winters bewegten sie Überlegungen der Rückkehr in eine Klostergemeinschaft und somit zu ihrer Erstberufung.

Die Pfarrei St. Franziskus verdankt Schwester Raphaëlle ein umfangreiches, aktives Wirken: Als Seelsorgerin betreute sie während sechs Jahren viele Betagte aus Riehen im Humanitas, sie pflegte Hausbesuche und seelsorgerliche Freundschaften, sie wirkte als Lektorin und Kommunionhelferin und drei Monate als Hilfssakristanin, und im vollen Vertrauen der Pfarrei führte sie selbstständig die Dienstagsgottesdienste durch. Kraft und Konzentration für alle diese Tätigkeiten schöpft Raphaëlle aus der Treue zu sich selbst und zu Gott: Achtsamkeit zum eigenen Sein sowie Beten, Besuch der hl. Messe, morgendliche Meditation und, wenn immer möglich, Teilnahme am Abendgebet im nahe gelegenen Diakonissen-

haus. Raphaëlle wirkt in ihrem Tun und Sein immer authentisch. «Damit Seelsorge gelingen kann, muss ein Mensch authentisch sein», sagt sie. Diese innere Geborgenheit stützt sie auch in Situationen, in denen sie sich allein gelassen fühlte. Raphaëlle schätzte es, in der Pfarrei so gut angenommen zu sein. Unvergesslich sind für sie Pfarreifeste und besonders der eindrückliche Taizé-anlass Ende 2017, die Geselligkeit beim Mittagstisch dienstags und am Kaffeli donnerstags. Sie fühlte sich wohl hier. Ende Juli 2018 wird sie Riehen verlassen.

Wir verabschieden Raphaëlle in ihrem letzten Gottesdienst Dienstag, 26. Juni, um 11 Uhr und anschliessendem Mittagstisch.

Liebe Raphaëlle, wir alle wünschen Dir von Herzen Gottes Segen und gute Gesundheit und danken Dir sehr, sehr herzlich!

Raingard Lötscher-Booz

Ein Interview mit Schwester Raphaëlle finden Sie auf der Homepage und als Print hinten in der Kirche.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 16./17. Juni ist für die Flüchtlingshilfe Caritas bestimmt. Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingseleid zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Hochzeit

Am 9. Juni spendeten einander Fabienne Geissmann und Michel Wellig das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ökumenisches Taizéabendgebet am Sonntagabend in der Dorfkirche Riehen

Am 17. Juni um 19.00 Uhr laden wir Sie zum letzten Mal vor den Sommerferien zum Abendgebet ein. Die nächsten Daten sind danach: 19. August, 21. Oktober und der 18. November.

Alle sind herzlich eingeladen!

Das Vorbereitungsteam



Simone Hainz/pixelio.de

Fussball-WM 2018

Für die Pfarreiangehörigen werden die Fussballspiele am Sonntag, 17., Freitag, 22., und Mittwoch, 27. Juni, um 20.00

Uhr auf Grossleinwand im Saal des Pfarreiheims gezeigt.

Türöffnung ein halbe Stunde vor Spielbeginn.

Auf spannende, gemeinsame Fussballabende freut sich *Martha Furrer*

Mittagstisch St. Franziskus

Der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren findet jeden Dienstag um 12.00 Uhr im Pfarrheim statt. In gemütlicher Atmosphäre servieren Ihnen freiwillige Helferinnen ein feines Menü mit Dessert. Schauen Sie doch einmal herein, Sie sind herzlich willkommen! Anmeldungen bitte bis jeweils Montag 11.00 Uhr beim Sozialdienst der Pfarrei St. Franziskus. Daniela Moreno, Telefon 061 601 70 76, E-Mail moreno.daniela@rkk-bs.ch

VORANZEIGE

Festgottesdienst zur goldenen

Hochzeit in Solothurn

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare unseres Bistums, die dieses Jahr die goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 1. September, um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
Koordinator für die Seelsorge
toni.bucher@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46
Marcus Scheiermann
Pfarradministrator
Tel. 061 685 94 53

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40 / 076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

AGENDA

Samstag, 16. Juni

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend (Stefan Küng)
Dreissigster für Andreas Bayard-Häusermann
JM für Peter und Ruth Corpataux-Haenger und Sohn Remo
M für Jiri Karbula

Sonntag, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst (Stefan Küng)

Montag, 18. Juni

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 19. Juni

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Sr. Raphaëlle)
12.00 Seniorenmittagsclub
19.00 Meditative Messfeier (Stefan Küng)

Donnerstag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier (Marcus Scheiermann)

JM für Theres Berlinger-Seeler
Anschliessend Kaffeli im Pfarrheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 17. Juni
10.30 kroatischer Rosenkranz
11.00 kroatischer Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 16. Juni
10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)
Mittwoch, 20. Juni
10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Neues aus dem Pastoralraum



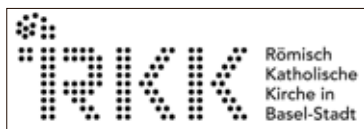
Fotos: RKK BS

Die Werbekampagne macht Schlagzeilen

Die Römisch-Katholische Kirche (RKK) in Basel-Stadt hat unlängst ihre neue Struktur, ein neues Logo sowie eine aussergewöhnliche Werbekampagne vorgestellt (ausführliche Informationen dazu siehe www.rkk-bs.ch). Die Werbekampagne unter dem Titel «Alles drin» wurde zwischenzeitlich in der ganzen Stadt lanciert, unter anderem mittels Weltformatplakaten.

Und sie sorgte rasch für Schlagzeilen: Am 1. Juni, am Tag der Medienkonferenz, waren zehn grosse Sujettafeln dieser Kampagne an der Aussenmauer des RKK-Hauptsitzes an der Rheingasse öffentlich und gut sichtbar montiert worden. In den Tagen darauf wurden drei von insgesamt zehn Tafeln durch Unbekannte heruntergerissen und beschädigt. Eine dieser Tafeln (Sujet: G.O.T.T.) wurde entwendet, die anderen zwei blieben beschädigt zurück. Zudem wurde eine vierte Tafel direkt an der Mauer erheblich verschmiert.

In der spielerischen Werbekampagne kann und soll der Glaube im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch neu buchstabiert werden. 10 Kampagnenbegriffe



Das neue Logo der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt: Punkte formieren sich zu Buchstaben und einem Basler- respektive Bischofsstab.

von Amen über Bibel, Heilig, Kirche, Maria, Messe, Jesus, Ostern, Seele oder Trost erhalten dabei ganz eigene Bedeutungen. Dazu einige Beispiele:

- A.m.e.n. wird mit «Auch mir ewig nah»,
- J.e.s.u.s mit «Jeder erlebt solche unglaublichen Sachen»,
- K.i.r.c.h.e mit «Komm in Reichweite - Christen haben Energie», oder
- S.e.e.l.e. mit «Sich eine Ecke leichter empfinden», definiert.

Detaillierte Informationen und weitere kreative Ansätze zu dieser Kampagne gibt es unter www.katholisch-basel-alles-drin.ch

Meinrad Stöcklin, Leiter Fachbereich Kommunikation Römisch-Katholische Kirche in Basel-Stadt



Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 16./17. Juni

Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Trauung

Am Samstag, 16. Juni, geben sich Cornelia Stöcklin und Reto Huber in der Kirche das Jawort. Gott begleite das Paar auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 18. Juni 2018, 20 Uhr im Pfarrheim Ettingen

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung/Begrüssung
 - 1.1 Begrüssung
 - 1.2 Wahl der Stimmzähler
 - 1.3 Genehmigung der Traktandenliste
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2017
 3. Rechnung 2017
 - 3.1 Rechnungsbericht
 - 3.2 Revisorenbericht
 - 3.3 Genehmigung der Rechnung 2017
 4. Verträge
 - 4.1 Genehmigung des Vertrages über die Zusammenarbeit der römisch-katholischen Kirchgemeinden innerhalb des Pastoralraumes Leimental
 - 4.2 Kompetenzerteilung an den Kirchgemeinderat für den Beitritt zur fusionierten Pensionskasse Mauritius
 5. Anträge
 6. Informationen aus der Kirchgemeinde
 7. Verschiedenes
- Anträge sind schriftlich und möglichst bis Samstag, 9. Juni, an Judith Stöcklin, Witterswilerstrasse 7, 4107 Ettingen, oder judith.stoeklin@bluewin.ch ein-

zureichen. Es sind alle Stimmberechtigten (d.h. alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen, die das 16. Altersjahr vollendet haben) zur Versammlung eingeladen. Nicht stimmberechtigte Personen können als Gäste der Versammlung beiwohnen. Der Kirchgemeinderat dankt für zahlreichen Besuch und lädt alle Teilnehmer anschliessend an die Versammlung zu einem kleinen Apéro ein.



Pfarramt

Gemeinsam mit andern essen

Sie haben sich etwas Gutes gekocht, schön getischt, es riecht gut. Nun sitzen Sie allein am Tisch. Wie schön wäre es, wenn jemand dabei wäre, mit der/dem man sich austauschen könnte ... Wenn es Ihnen ab und zu auch so geht, sind Sie bei uns am richtigen Ort. Packen Sie Ihr Essen ein und kommen Sie am Mittwoch, 20. Juni, 12.00 Uhr ins kath. Pfarrheim, Ettingen.

Für Getränke wird gesorgt. Weitere Infos: A. Reinprecht, Telefon 061 721 14 47.

Freunde vom «Gemeinsamen Essen»

Veranstaltung

Donnerstag, 21. Juni, 14 Uhr
Seniorenachmittag, Pfarrheim

Diamantene Hochzeit

Irene und René Stöcklin-Haberthür konnten das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Wir gratulieren dem Paar und wünschen weitere gemeinsame schöne Jahre.

Pfarrleitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27

AGENDA

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 16. Juni, hl. Benno

13.30 Trauung
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni

Hl. Romuald

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 22. Juni

Hl. Paulinus, hl. John Fisher,
hl. Thomas Morus

16.00 Eucharistiefeier im Blumenrain

19.00 Eucharistiefeier
JZ für Prisca Brodmann-Gschwind